

PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT mbB

Steuerberatungsgesellschaft

Bericht über die Erstellung des
Jahresabschlusses zum
31. Dezember 2016

des

**Neckar-Elektrizitätsverband,
Esslingen am Neckar**



JAHRESABSCHLUSS
zum 31. Dezember 2016
Neckar-Elektrizitätsverband,
73728 Esslingen am Neckar

Inhaltsverzeichnis

A. Auftrag	1
B. Auftragsdurchführung	2
C. Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung	3

Anlagenverzeichnis

Anlage 1	Bilanz zum 31. Dezember 2016
Anlage 2	Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2016 (vom 01.01. bis 31.12.)
Anlage 3	Anhang für das Wirtschaftsjahr 2016, Neckar-Elektrizitätsverband, Esslingen am Neckar - Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2016 Seite 6
Anlage 4	Lagebericht des Neckar-Elektrizitätsverband für das Wirtschaftsjahr 2016
Anlage 5	Rechtliche und steuerliche Verhältnisse
Anlage 6	Wirtschaftliche Verhältnisse
Anlage 7	Erläuterungen zu den Posten der Bilanz zum 31. Dezember 2016 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2016 (vom 01.01. bis 31.12.) Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften, Stand: April 2016

In den Tabellen kann es zu Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit (€, T€, % etc.) kommen.



JAHRESABSCHLUSS
zum 31. Dezember 2016
Neckar-Elektrizitätsverband,
73728 Esslingen am Neckar

A. Auftrag

1. Die Geschäftsleitung des

Neckar-Elektrizitätsverband, Esslingen

(im Folgenden auch kurz „NEV“ oder „Verband“ genannt)

hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 ohne Prüfungshandlungen unter Beachtung der Vorschriften der §§ 242 ff. des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) zu erstellen.

2. Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses finden die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2009, und der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg (EigBVO BW) vom 7. Dezember 1992 (vgl. § 11 der Satzung des Verbandes) Anwendung. Die Erstellung erfolgte auf Basis der von uns geführten Buchführung.
3. Art und Umfang unserer Erstellungshandlungen richten sich nach der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer *Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen*.
4. Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasst danach sämtliche Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang zu erstellen. Die Prüfung des Jahresabschlusses, der zugrundeliegenden Unterlagen und der uns erteilten Auskünfte war nicht Gegenstand unseres Auftrages.
5. Der von uns erstellte Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, ist als **Anlagen 1 bis 3** beigelegt.
6. Als **Anlage 4** ist der Lagebericht des NEV beigelegt.
7. Die rechtlichen und steuerlichen sowie die wirtschaftlichen Verhältnisse werden in den **Anlagen 5 und 6** dargestellt. Die Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 werden in der **Anlage 7** aufgeführt und im Einzelnen erläutert.
8. Maßgebend für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht beigelegten „Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften, Stand April 2016“.



B. Auftragsdurchführung

9. Wir haben den Auftrag in den Monaten Februar und März 2017 in unserem Büro in Leinfelden-Echterdingen durchgeführt.
10. Ausgangspunkt unserer Erstellungsarbeiten war der von uns erstellte Vorjahresabschluss vom 3. März 2016.
11. Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handels-, des Steuer- und des Eigenbetriebsrechts einschließlich der ergänzenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der einschlägigen Bestimmungen der Satzung.
12. Als **Erstellungsunterlagen** dienten uns die Buchhaltungsunterlagen und die Belege sowie das Akten- und Schriftgut der Gesellschaft.
13. Alle von uns erbetenen **Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise** sind von der Geschäftsleitung und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.
14. Ergänzend hierzu hat uns die Geschäftsleitung in der berufsüblichen **Vollständigkeitserklärung** schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.
15. Art, Umfang und Ergebnis der von uns vorgenommenen Erstellungs- und Prüfungshandlungen sind, soweit nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert, in unseren **Arbeitspapieren** festgehalten.
16. Die **Finanz- und Anlagenbuchhaltung** wurden über das System DATEV, die **Lohn- und Gehaltsbuchführung** über das System fidelis HR abgewickelt.



JAHRESABSCHLUSS
zum 31. Dezember 2016
Neckar-Elektrizitätsverband,
73728 Esslingen am Neckar

C. Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

An den Neckar-Elektrizitätsverband, Esslingen am Neckar

17. Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang (Anlagen 1 – 3) - des Neckar-Elektrizitätsverband für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher, Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbands. Die Erstellung des Lageberichts und dessen Beurteilung war nicht Gegenstand des Erstellungsauftrags.
18. Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer *Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen* durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Leinfelden-Echterdingen, den 29. März 2017

STR Partnerschaftsgesellschaft mbB

Joachim Eyberg
Steuerberater

Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVA

A. Anlagevermögen
I. Immaterielle Vermögensgegenstände
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ä. Rechte
sowie Lizenzen an solchen Rechten

II. Sachanlagen
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und
anderen Bauten
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung

III. Finanzanlagen
1. Anteile an verbundenen Unternehmen
2. Beteiligungen
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein
Beteiligungsverhältnis besteht

B. Umlaufvermögen
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein
Beteiligungsverhältnis besteht
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €

II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

C. Rechnungsabgrenzungsposten

31.12.2016 €

2,00

1.498.147,00
197.110,00

1.695.257,00

17.369.802,44
64.551.813,38

1.650.000,00

83.571.615,82

877.122,69

315.181,58

1.282.954,89

2.475.259,16

5.919.443,55

16.753,07

93.678.330,60

89.598.761,51

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

A. Eigenkapital
I. Rücklagen
Allgemeine Rücklage

II. Gewinn

Gewinn des Vorjahres
Verwendung für Ausschüttung an die Verbandsmitglieder
Jahresgewinn/Jahresverlust (-)

B. Rückstellungen

1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
2. Steuerrückstellungen
3. Sonstige Rückstellungen

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
*) 100.000,00 €, Vj. 0,00 €
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
*) 4.000.461,53 €, Vj. 3.286.883,55 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein
Beteiligungsverhältnis besteht
*) 2.394,12 €, Vj. 36.913,88 €
4. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern
*) 0,00 €, Vj. 40.000,00 €
5. Sonstige Verbindlichkeiten
*) 1.405.843,98 €, Vj. 1.677.584,11 €
**) 5.843,98 €, Vj. 265.954,42 €
***) 0,00 €, Vj. 0,00 €

D. Rechnungsabgrenzungsposten

E. Passive latente Steuern

31.12.2015 €

2.694.700,81

80.282.652,03
0,00
2.323.900,00

82.606.552,03

229.332,00
504.080,00
13.600,00

747.012,00

1.500.000,00

4.000.461,53

2.394,12

0,00

1.405.843,98

6.908.699,63

302.211,13

419.155,00

93.678.330,60

89.598.761,51

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

**) = davon aus Steuern

***) = davon im Rahmen der sozialen Sicherheit

PASSIVA

31.12.2015 €

2.694.700,81

86.753.049,31
-1.195.397,28
-5.275.000,00

80.282.652,03

225.080,00
572.000,00
34.055,00

831.135,00

0,00

3.286.883,55

36.913,88

40.000,00

1.677.584,11

5.041.381,54

321.111,13

427.781,00

93.678.330,60

89.598.761,51



Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2016 (vom 01.01. bis 31.12.)

	2016			2015
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		48.395,62		18.888,89
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>79.418,66</u>		<u>61.540,80</u>
			127.814,28	80.429,69
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	302.373,33			282.082,69
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>186.379,15</u>			<u>154.773,07</u>
davon für Altersversorgung:		488.752,48		436.855,76
115.477,02 €, Vj. 72.560,43 €				
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		79.988,94		81.188,71
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>563.484,69</u>		<u>624.206,58</u>
			1.132.226,11	1.142.251,05
6. Erträge aus Beteiligungen		3.470.443,40		3.010.771,97
davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €, Vj. 0,00 €				
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		59.882,92		33.278,54
davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €, Vj. 0,00 €				
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>9.352,36</u>		<u>10.968,13</u>
			3.539.678,68	3.055.018,64
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0,00		3.558.664,82
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>171.251,75</u>		<u>38.398,51</u>
			171.251,75	3.597.063,33
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			2.364.015,10	-1.603.866,05
12. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		877.122,69		0,00
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme		<u>0,00</u>		<u>3.070.514,06</u>
			877.122,69	-3.070.514,06
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			<u>917.187,79</u>	<u>600.276,89</u>
15. Ergebnis nach Steuern			2.323.950,00	-5.274.657,00
16. Sonstige Steuern			<u>50,00</u>	<u>343,00</u>
17. Jahresgewinn/Jahresverlust (-)			<u>2.323.900,00</u>	<u>-5.275.000,00</u>

Nachrichtlich:

Es wird vorgeschlagen, dass die Hälfte des Ergebnisses an die Mitglieder ausgeschüttet wird.



Anhang für das Wirtschaftsjahr 2016

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. des Handelsgesetzbuches erstellt. Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten (vgl. § 11 der Satzung des Verbandes) die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2009, und der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg (EigBVO BW) vom 7. Dezember 1992.

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz) und Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) der EigBVO BW zugrunde gelegt. Für die Darstellung des Anlagespiegels wurden die Formblätter 2 und 3 der EigBVO BW angewendet.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung aufgeführt.

Angaben zur Identifikation des Verbands

Sitz des Verbandes

Esslingen

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.



Die Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet und gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Die Rückstellungen wurden auf Grundlage versicherungsmathematischer Berechnung nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Berücksichtigung der Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Heubeck bewertet. Die Pensionsrückstellungen betragen EUR 229.332,00.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Wirtschaftsjahr und das Vorjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Die kumulierten Abschreibungen betrugen zum Beginn des Geschäftsjahres EUR 10.905.475,33.

Die kumulierten Abschreibungen betrugen am Ende des Geschäftsjahres EUR 10.981.120,37.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Steuererstattungsansprüche.



Pensionsrückstellungen

Zur Ermittlung der Pensionsrückstellung wurde das Anwartschaftsbarwertverfahren nach der sog. Projected Unit Credit Method (PUC-Methode) i. S. d. IAS 19 angewendet. Es wurden die Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Heubeck berücksichtigt.

Für die Berechnungen wurden folgende Annahmen getroffen:

Zinssatz	2,14 %
Rentendynamik	2,00 %

Bei den Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen ergibt sich zwischen dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren (3,05%) und dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren (2,14%) ein Unterschiedsbetrag im laufenden Geschäftsjahr in Höhe von EUR 10.062.

Die Rückstellung für Pensionen betrifft ausschließlich Zusagen an frühere Organmitglieder bzw. deren Hinterbliebene.

Die Steuerrückstellung wurde für die Gewerbesteuern der Jahre 2015 und 2016 gebildet.

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt EUR 1.000.000,00 (Vorjahr: EUR 0,00)

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt EUR 0,00.

Aufgliederung der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre

Die nachfolgende Darstellung zeigt Restlaufzeiten und Sicherungsrechte der in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten.

Art der Verbindlichkeit	Restlaufzeit größer 5 Jahre	Sicherung
	Betrag EUR	Betrag EUR
Darlehen Kreissparkasse Esslingen	1.000.000,00	keine

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).



Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 5.508.699,63 (Vorjahr: EUR 5.041.381,54).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 1.400.000,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Latente Steuern

Im Wirtschaftsjahr 2014 wurde gemäß § 6b Einkommensteuergesetz aus einem Veräußerungsgewinn ein Betrag von 1.625 T€ von den Anschaffungskosten eines Reinvestitionsobjekts abgezogen.

Die Bewertung der latenten Steuern wurde im Wirtschaftsjahr mit einem Satz von 29,83% berechnet. Von den latenten Steuern wurde im Wirtschaftsjahr 2016 ein Teilbetrag von 8.626 € aufgelöst.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmer waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmer	Zahl
Angestellte (Voll- und Teilzeit)	6,00
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt damit	<u>6,00</u>
Geschäftsleitung	1,00
Pensionempfänger	2,00
Arbeitnehmer in Altersteilzeit	<u>1,00</u>
Gesamtanzahl Arbeitnehmer	<u>10,00</u>

Namen der Mitglieder der Unternehmensorgane

Organe des Verbandes sind die Verbandsversammlung, der Verwaltungsrat, der Verbandsvorsitzende und die Geschäftsleitung.

Verbandsvorsitzender war im Wirtschaftsjahr 2016 Herr Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister der Stadt Esslingen am Neckar.



Der Geschäftsführung gehörten an:

ab 15.07.2016: Herr Mario Dürr
bis 14.07.2016: Herr Rüdiger Braun

Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen von mind. 20 Prozent der Anteile

Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

Name	Sitz in %	Kapitalanteil T€	Eigenkapital T€	Ergebnis	Stand
NEV GmbH ¹⁾	Esslingen	100,0	28.940	0	2016
NN GmbH ²⁾	Stuttgart	100,0	35	2	2016
Solarpark ³⁾	Kenzingen	85,0	2.981	-4	2016
NEV EE GmbH ⁴⁾	Esslingen	54,2	6.723	- 216	2016

1) NEV Beteiligungsgesellschaft mbH (nomineller Anteil mit 1.789.521,58 €)

2) Neckar Netze Bündelgesellschaft Verwaltungsgesellschaft mbH (nomineller Anteil mit 25.000,00 €)

3) Solarpark Kenzingen GmbH (nomineller Anteil mit 21.250 €)

4) NEV Erneuerbare Energien GmbH (nomineller Anteil mit 13.554 €)

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach Schluss des Geschäftsjahrs nicht ergeben.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Der Verbandsvorsitzende schlägt vor, dass die Hälfte des Ergebnisses an die Mitglieder ausgeschüttet wird.

Unterschrift des Verbandsvorsitzenden

Ort, Datum

Unterschrift

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2016

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen			Restbuchwerte		Kennzahlen		
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	angesammelte Abschreibungen auf die ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Endstand	Vorjahr	durchschnittlicher Abschreibungs- satz	durchschnittlicher Restbuch- wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ä. Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	1.286,52	0,00	0,00	0,00	1.286,52	1.284,52	0,00	0,00	1.284,52	2,00	2,00	0,0%	0,2%
III. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.624.520,34	0,00	0,00	0,00	1.624.520,34	80.419,34	45.954,00	0,00	126.373,34	1.498.147,00	1.544.101,00	2,8%	92,2%
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	333.054,93	2.322,94	4.344,90	0,00	331.032,97	104.231,93	34.034,94	4.343,90	133.922,97	197.110,00	228.823,00	10,3%	59,5%
Summe Sachanlagevermögen	1.957.575,27	2.322,94	4.344,90	0,00	1.955.553,31	184.651,27	79.988,94	4.343,90	260.296,31	1.695.257,00	1.772.924,00	4,1%	86,7%
III. Finanzanlagen													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	15.035.997,12	2.308.805,32	0,00	0,00	17.344.802,44	0,00	0,00	0,00	0,00	17.344.802,44	15.035.997,12	0,0%	100,0%
2. Beteiligungen	74.592.829,69	703.523,23	0,00	0,00	75.296.352,92	10.719.539,54	0,00	0,00	10.719.539,54	64.576.813,38	63.873.290,15	0,0%	85,8%
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.450.000,00	200.000,00	0,00	0,00	1.650.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.650.000,00	1.450.000,00	0,0%	100,0%
Summe Finanzanlagen	91.078.826,81	3.212.328,55	0,00	0,00	94.291.155,36	10.719.539,54	0,00	0,00	10.719.539,54	83.571.615,82	80.359.287,27	0,0%	86,6%
Anlagevermögen gesamt	93.037.688,60	3.214.651,49	4.344,90	0,00	96.247.995,19	10.905.475,33	79.988,94	4.343,90	10.981.120,37	85.266.874,82	82.132.213,27	0,1%	86,6%

Lagebericht

Neckar-Elektrizitätsverband für das Wirtschaftsjahr 2016

1. Rechtsform

Der NEV ist ein öffentlich-rechtlicher Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit. Ihm gehören 176 Städte, Gemeinden und Landkreise im Versorgungsgebiet der ehemaligen Neckarwerke Stuttgart AG (jetzt Netze BW GmbH) und der ehemaligen Kraftwerk Altwürttemberg AG (jetzt Süwag Energie AG) als Mitglieder an.

2. Verbandsaufgabe

Der NEV hat nach seiner Verbandssatzung die Aufgabe, die Interessen seiner Mitglieder auf dem Gebiet der Elektrizitätsversorgung zu vertreten und insbesondere auf eine einheitliche, zweckmäßige, wirtschaftliche und umweltschonende Elektrizitätsversorgung hinzuwirken.

3. Wirtschaftsführung und Rechnungswesen

Seit dem Jahr 1998 wendet der NEV auf seine Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Bestimmungen des Eigenbetriebsrechts an.

4. Bilanz

4.1 Anlagevermögen

4.1.1 Grundstücke

Durch Beschluss der Mitgliederversammlung am 08.11.2013 wurde dem Erwerb eines Grundstücks in der Mettinger Straße 123 in 73728 Esslingen zugestimmt. Da neue Verbandsgebäude wurde im April 2014 bezogen.

4.1.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Dieser Bilanzposten umfasst die Bürousausstattung und geringwertige Wirtschaftsgüter.

4.1.3 Finanzanlagen

Zum Stichtag 31.12.2016 wurden folgende Anteile gehalten:

- NEV Beteiligungsgesellschaft mbH, nom. 1,790 Mio. € = 100 % des Stammkapitals der Gesellschaft
- NEV Erneuerbare Energien GmbH, nom. 13.554,00 € = 54,2 % des Stammkapitals der Gesellschaft
- Neckar Netze Bündelgesellschaft Verwaltungsgesellschaft mbH, nom. 25.000 € = 100 % des Stammkapitals
- Solarpark Kenzingen GmbH, nom. 21.250,00 € = 85 % des Stammkapitals der Gesellschaft
- Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG, nom. 854.185,46 € = 6,2 % des Gesellschaftskapitals

- Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG, nom. 152.020,35 € = 2,5 % des Gesellschaftskapitals
- KAWAG Netze Verwaltungsgesellschaft mbH, nom. 219 € = 0,9 % des Stammkapitals
- KAWAG Netze GmbH & Co. KG, nom. 2,00 € = 0,2 % des Haftkapitals der Gesellschaft
- KAWAG AG & Co. KG, nom. 82,00 € = 8,2 % des Haftkapitals der Gesellschaft

Der NEV verfügt zum 31.12.2015 über folgenden Aktienbesitz:

- Süwag Energie AG, nom. 7,999 Mio. € = 4,7 % des Grundkapitals der Aktiengesellschaft
- Energie Baden-Württemberg AG, nom. 2,136 Mio. € = 0,63 % des Grundkapitals der Aktiengesellschaft

Darüber hinaus wurden partiarische Darlehen an die Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG (475 T€) und an die Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG (275 T€), sowie ein Darlehen an die KAWAG Netze GmbH & Co. KG (900 T€) vergeben.

4.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Hier sind Steuererstattungsansprüche (1.283 T€), Forderungen gegen verbundene Unternehmen (877 T€) und Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (315 T€) ausgewiesen.

4.3 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die liquiden Mittel des Verbands haben sich um 344 T€ auf 5.919 T€ erhöht.

4.4 Eigenkapital

4.4.1 Allgemeine Rücklage

Die allgemeine Rücklage umfasst die Vertragsabgaben, die nach der bis zum 31.12.2010 geltenden Verbandssatzung als Schulden an die Gemeinden nachzuweisen waren. Ausgewiesen ist der nach der Abschöpfung durch die Landeskartellbehörde noch verbleibende Betrag.

4.4.2 Gewinn

Hier ist der aus thesaurierten Gewinnen gebildete Teil des Eigenkapitals ausgewiesen.

4.5 Rückstellungen

4.5.1 Pensionsrückstellung

Für die Pensionsverpflichtungen des Verbandes wird eine Pensionsrückstellung nach Berechnungen eines Versicherungsmathematikers gebildet. Im Jahr 2016 haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

4.5.2 Steuerrückstellungen

Für die Gewerbesteuer der Jahre 2015 und 2016 war eine Rückstellung i. H. v. 504 T€ zu bilden.

4.5.3 Sonstige Rückstellungen

Im Jahr 2016 haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben. Die Reduzierung resultiert im Wesentlichen aus dem Verbrauch der Rückstellung für Altersteilzeitarbeitsverhältnisse.

4.6 Verbindlichkeiten

Ausgewiesen sind mit 4.000 T€ Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen. Sie bestehen gegenüber der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH und setzen sich aus der Verpflichtung zur Verlustübernahme 2015 mit 3.071 T€, anrechenbaren Kapitalertragsteuer 2015 und 2016 mit 410 T€, einem Anspruch aus Weiterleitung der EnBW-Dividende mit 366 T€ und Zinsen auf die Verlustübernahme mit 153 T€ zusammen.

Außerdem sind Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von 2 T€ und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 1.406 T€ ausgewiesen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen mit 1.400 T€ eine Verbindlichkeit aus dem Grundstückskauf Mettinger Straße 123 in Esslingen am Neckar.

4.7 Rechnungsabgrenzungsposten

Der Verband hat im Berichtsjahr für Managementleistungen, die er bis zum Jahr 2032 gegenüber den Neckar Netze Bündelgesellschaften zu erbringen hat, insgesamt rd. 340 T€ erhalten. Diese Einmalzahlungen werden jährlich gegen die Umsatzerlöse erfolgswirksam aufgelöst.

4.8 Passive latente Steuern

Im Wirtschaftsjahr 2014 wurde gemäß § 6b Einkommensteuergesetz aus einem Veräußerungsgewinn ein Betrag von 1.625 T€ von den Anschaffungskosten eines Reinvestitionsobjekts abgezogen. Von diesen stillen Reserven wurde im Wirtschaftsjahr 2016 ein Betrag von 46 T€ als Differenz zwischen der Handels- und Steuerbilanz des Gebäudewertes aufgelöst. Die latenten Steuern haben sich um 8 T€ auf 419 T€ vermindert.

5. Gewinn- und Verlustrechnung

5.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren mit 29 T€ aus Grundstückserträgen und mit 19 T€ aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens.

5.2 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind mit beinhalten im Wesentlichen Vergütungen aus abgeführten Aufsichtsrats- und Beiratsvergütungen mit 52 T€ sowie Erstattungen für den Personalaufwand mit 18 T€.

5.3 Personalaufwendungen

Der Verband hat eine hauptamtlich besetzte Geschäftsstelle.

5.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich von rd. 624 T€ im Vorjahr auf rund 563 T€ verringert.

5.5 Erträge aus Beteiligungen

Im Jahr 2015 hat die Süwag Dividenden in Höhe von rd. 2,8 Mio. € (Vorjahr: rd. 2,3 Mio. €) und die EnBW Dividenden in Höhe von rd. 459 T€ (Vorjahr: rd. 576 T€) bezahlt.

Aus den Beteiligungen an den Personengesellschaften ergaben sich Erträge in Höhe von rd. 199 T€ (Vorjahr: 143 T€).

5.6 Zinserträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Die Zinserträge aus den Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen; sie betragen rd. 60 T€ (Vorjahr rd. 33 T€).

5.7 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge sind im Vergleich zum Vorjahr etwas geringer; sie betragen rd. 9 T€ (Vorjahr rd. 11 T€).

5.8 Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Berichtsjahr war keine Abschreibung auf die Aktien der Energie Baden-Württemberg AG erforderlich.

5.9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind im Wesentlichen aus der Verzinsung des Verlustübernahmeanspruchs der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH, Esslingen am Neckar, mit 154 T€ und aus der Abzinsung der Pensionsrückstellungen mit 16 T€ entstanden.

5.10 Erträge aus Gewinnabführungsverträgen

Die Gesellschaft hat im Jahr 2015 mit der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH, Esslingen am Neckar, einen Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Der gezeigte Ertrag entspricht der Gewinnabführung des Jahres 2016.

6. Jahresergebnis

Das Jahresergebnis beträgt 2.323.900 € (Vorjahr - 5.275 T€).

Lage des Verbandes

Vermögenslage

Die Eigenkapitalquote liegt mit 91,5 % auf einem sehr hohen Niveau (zum Vorjahresstichtag waren es 92,6 %).

Ertragslage

Die Eigenkapitalrendite des bereinigten Jahresergebnisses beträgt, bezogen auf das Eigenkapital zum Bilanzstichtag 31.12.2016, 2,7 %.

Finanzlage

Die Liquidität war im gesamten Wirtschaftsjahr gesichert. Zum Stichtag beträgt der Finanzmittelbestand 5.919 T€, zum 31.12.2015 waren es 5.576 T€.

Prognosebericht

Die Ertragslage in den Folgejahren hängt weiterhin im Wesentlichen von Dividenden und Beteiligungserträgen ab. Der Wirtschaftsplan weist für das Jahr 2017 einen Jahresgewinn in Höhe von rd. 1.567 T€ aus.

Risikobericht

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Risiken im weitesten Sinne ergeben sich im Wesentlichen aus Wertänderungen der Finanzanlagen, sowie den daraus resultierenden Erträgen.

Ausblick

Die Verbandsversammlung des Neckar-Elektrizitätsverbandes hat in Ihrer letzten Sitzung vom 11.11.2016 dem Kauf von Anteilen an der Solarpark Kenzingen GmbH sowie grundsätzlich einer Beteiligung des NEV am Solarpark Berghülen im Jahr 2017 zugestimmt.

Ein weiterer Erwerb von Windenergie- und Solaranlagen wird im Laufe des Jahres 2017 im Verwaltungsrat uns in den Regionalbeiräten diskutiert.

Esslingen, den 20.03.2017

Mario Dürr
Geschäftsführer



Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

I. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Neckar-Elektrizitätsverband
Rechtsform:	Öffentlich-rechtlicher Zweckverband
Sitz:	Esslingen am Neckar
Ort der Geschäftsleitung:	Mettinger Straße 123 73728 Esslingen am Neckar
Gründungsjahr:	1920
Satzung:	Neufassung mit Wirkung ab 1. Januar 2014
Aufgaben:	"Der Verband hat die Aufgabe, die Interessen seiner Mitglieder auf dem Gebiet der Elektrizitätsversorgung zu vertreten, insbesondere auf eine sichere, zweckmäßige, wirtschaftliche und umweltschonende Elektrizitätsversorgung der Gemeinden und aller Abnehmerkreise des Verbandsgebiets hinzuwirken." (§ 2 Absatz 1 der Verbandssatzung)
Tätigkeit:	Er führt Beratungsaufgaben für seine Verbandsgemeinden durch, welche in den Versorgungsgebieten der früheren NWS Stuttgart AG, jetzt EnBW Energie Baden-Württemberg AG (im Folgenden kurz "EnBW") und der früheren Kawag, jetzt Süwag Energie AG (im Folgenden kurz "Süwag") gelegen sind. Zu diesem Zweck hält der NEV Aktien beider Versorgungsunternehmen (siehe nachfolgende Erläuterungen zum Aktienbesitz) und ist bei beiden in Aufsichts- und Beirat mit Mandaten vertreten.
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Mitglieder:	176 Städte, Gemeinden und Landkreise
Verbandsvorsitzender: (gesetzlicher Vertreter)	Dr. Jürgen Zieger, Esslingen am Neckar



II. Steuerliche Verhältnisse

Der Zweckverband wird steuerlich beim Finanzamt Esslingen unter der Steuernummer 59316/01030 geführt.

Er ist steuerrechtlich als Betrieb gewerblicher Art mit eigener Rechtspersönlichkeit einzustufen.

Die steuerlichen Veranlagungen sind bis einschließlich 2015 durchgeführt. Die Bescheide sind unter dem Vorbehalt der Nachprüfung ergangen.

Die nach handelsrechtlichen Grundsätzen erstellte Bilanz weicht hinsichtlich der Sach- und Finanzanlagen sowie der Pensionsrückstellung von den steuerlichen Wertansätzen ab. Aus diesen Gründen wird eine abweichende Steuerbilanz erstellt.



Wirtschaftliche Verhältnisse

Allgemeines

Die betriebliche Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

	2016	2015
	T€	T€
Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge	128	80
ordentliches Finanzergebnis	3.711	3.017
Jahresergebnis	1.617	-5.275
	31.12.2016	31.12.2015
	T€	T€
Bilanzsumme	93.678	89.599
Anzahl der Arbeitnehmer gem. § 285 Nr. 7 HGB	10	9

Entwicklung der Vermögenslage und Ertragslage

Die nachfolgende Gliederung der Vermögenslage und der Ertragslage wurde im Vergleich zu den Gliederungsvorschriften nach §§ 266 und 275 HGB abgeändert, so dass zusätzliche Informationen vermittelt werden können. Analoges gilt für die Erläuterungen zu den Tabellen.

Vermögenslage

	31.12.2016	Anteil	31.12.2015	Anteil	Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Langfristig gebundenes Vermögen						
immaterielles Anlagevermögen	0	0,0	0	0,0	0	-
Sachanlagen	1.695	1,8	1.773	2,0	- 78	- 4,4
Finanzanlagen	83.572	89,2	80.359	89,7	3.213	4,0
Summe langfristig gebundenes Vermögen	85.267	91,0	82.132	91,7	3.135	3,8
Mittel- und kurzfristig gebundenes Vermögen						
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.475	2,6	1.870	2,1	+ 605	+ 32,4
Liquide Mittel	5.919	6,3	5.576	6,2	+ 343	+ 6,2
Rechnungsabgrenzungsposten	17	0,0	21	0,0	- 4	- 19,0
Summe mittel- und kurzfristig gebundenes Vermögen	8.411	9,0	7.467	8,3	+ 944	+ 12,6
Gesamtvermögen	93.678	100,0	89.599	100,0	4.079	+ 4,6



	31.12.2016	Anteil	31.12.2015	Anteil	Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Langfristig verfügbares Kapital						
Eigenkapital	85.301	91,1	82.977	92,6	+ 2.324	+ 2,8
Passive latente Steuern	419	0,4	428	0,5	- 9	- 2,1
langfristig verfügbares Kapital	85.720	91,5	83.405	93,1	+ 2.315	+ 2,8
Mittel- und kurzfristig verfügbares Kapital						
Rückstellungen	747	0,8	831	0,9	- 84	- 10,1
Lieferverbindlichkeiten	1.500	1,6	0	0,0	+ 1.500	-
Verbindlichkeiten	4.003	4,3	3.364	3,8	+ 639	+ 19,0
Sonstige Verbindlichkeiten	1.406	1,5	1.678	1,9	- 272	- 16,2
Rechnungsabgrenzungsposten	302	0,3	321	0,4	- 19	- 5,9
mittel- und kurzfristig verfügbares Kapital	7.958	8,5	6.194	6,9	+ 1.764	+ 28,5
Gesamtkapital	93.678	100,0	89.599	100,0	+ 4.079	+ 4,6

Entwicklung der Ertragslage

	2016	Anteil	2015	Anteil	Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	48	1,3	19	0,6	+ 29	k.A.
sonstige betriebliche Erträge	79	2,1	62	2,1	+ 17	+ 27,4
Personalaufwand	489	13,2	437	14,5	+ 52	+ 11,9
Abschreibungen (nicht Finanzanlagen)	80	2,2	81	2,7	- 1	- 1,2
sonstige betriebliche Aufwendungen,						
sonstige Steuern	564	15,2	512	17,0	+ 52	+ 10,2
EBIT	-1.006	-27,1	-949	-31,5	- 57	+ 6,0
ordentliches Finanzergebnis	3.711	100,0	3.017	100,0	+ 694	+ 23,0
EBT (Ergebnis vor Ertragsteuern)	2.705	72,9	2.068	68,5	+ 637	+ 30,8
außerordentliches Ergebnis	-171	-4,6	-6.743	-223,5	+ 6.572	- 97,5
Ertragsteuern	917	24,7	600	19,9	+ 317	+ 52,8
Jahresgewinn/-verlust	1.617	43,6	-5.275	-174,8	+ 6.892	k.A.

k. A. bedeutet, dass keine sinnvolle Angabe gegeben ist, da die relative Veränderung mehr als 100,0 % oder weniger als -100,0 % beträgt



Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2016

(Vorjahreswerte in Klammern)

Soweit erforderlich werden nachstehend die einzelnen Posten der als Anlage 1 diesem Bericht beigefügten Bilanz zum 31. Dezember 2016 erläutert. Die Vorjahreswerte sind jeweils in Klammern angegeben.

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

	€	2,00
	(€	2,00)

Entwicklung

	€	
Anfangsbestand	2,00	
+ Zugänge	0,00	
- Abschreibungen	0,00	
	2,00	

II. Sachanlagen

	€	1.695.257,00
	(€	1.772.924,00)

Entwicklung

	€	
Anfangsbestand 01.01.	1.772.924,00	
+ Zugänge	2.322,94	
- Abgänge	- 4.344,90	
+ kumulierte Abschreibungen auf die Abgänge	4.343,90	
- Abschreibungen des Wirtschaftsjahres	- 79.988,94	
Endbestand 31.12.	1.695.257,00	

Zugang Geschäftsausstattung:

	€	
Fach für Festplatten	1.793,54	
Zugang Geringwertige Wirtschaftsgüter:	529,40	
Summe	2.322,94	



III. Finanzanlagen

€ 83.571.615,82
 (€ 80.359.287,27)

1. Anteile an verbundenen Unternehmen

€ 17.369.802,44
 (€ 15.060.997,12)

Zusammensetzung:

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
NEV Beteiligungsgesellschaft mbH	10.773.845,13	10.773.845,13
NEV Erneuerbare Energien GmbH	4.023.601,59	4.262.151,99
Neckar Netze Bündelgesellschaft Verwaltungsgesellschaft mbH	25.000,00	25.000,00
Solarpark Kenzingen GmbH	2.547.355,72	0,00
	<u>17.369.802,44</u>	<u>15.060.997,12</u>

NEV Beteiligungsgesellschaft mbH

	€	€
Stand 01.01.	10.773.845,13	10.773.845,13
+ Zugänge	0,00	0,00
- Abschreibungen gem. § 253 Abs. 3 HGB	0,00	0,00
Stand 31.12.	<u>10.773.845,13</u>	<u>10.773.845,13</u>

NEV Erneuerbare Energien GmbH

Entwicklung

	€	€
Anfangsbestand 01.01.	4.262.151,99	4.499.928,00
+ Zugänge	0,00	0,00
- Abgänge	0,00	0,00
- Kapitalrückführungen	- 238.550,40	- 227.707,20
- Kaufpreisminderung	0,00	- 10.068,81
- Abschreibungen gem. § 253 Abs. 3 HGB	0,00	0,00
Endbestand 31.12.	<u>4.023.601,59</u>	<u>4.262.151,99</u>

Neckar Netze Bündelgesellschaft Verwaltungsgesellschaft mbH

	€
Stand 01.01.	25.000,00
Stand 31.12.	<u>25.000,00</u>

Solarpark Kenzingen GmbH

Entwicklung

	€
Anfangsbestand 01.01.	0,00
+ Kaufpreis	2.537.250,00
+ Beurkundung Anteilskauf	10.105,72
Endbestand 31.12.	<u>2.547.355,72</u>



2. Beteiligungen

€ 64.551.813,38
(€ 63.848.290,15)

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
<u>Zusammensetzung:</u>		
Kapitalgesellschaften	62.225.756,44	62.225.756,44
Personengesellschaften	2.326.056,94	1.622.533,71
	<u>64.551.813,38</u>	<u>63.848.290,15</u>

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
<u>Zu Kapitalgesellschaften:</u>		
Süwag Energie AG	45.024.628,82	45.024.628,82
EnBW Energie Baden-Württemberg AG	17.200.908,62	17.200.908,62
KAWAG Netze Verwaltungsgesellschaft mbH	219,00	219,00
	<u>62.225.756,44</u>	<u>62.225.756,44</u>

Süwag Energie AG

Die einzelne Aktie hat einen Nennwert von 3,84 €

<u>Entwicklung</u>	Stück	nominal €	€
Anfangsbestand 01.01.	2.083.240	7.999.641,60	45.024.628,82
+ Zugänge	0	0,00	0,00
- Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 HGB	0	0,00	0,00
Endbestand 31.12.	<u>2.083.240</u>	<u>7.999.641,60</u>	<u>45.024.628,82</u>

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Die einzelne Aktie hat einen Nennwert von 2,56 €

<u>Entwicklung</u>	Stück	nominal €	€
Anfangsbestand 01.01.	834.388	2.136.033,28	17.200.908,62
+ Zugänge	0	0,00	0,00
- Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 HGB	0	0,00	0,00
Endbestand 31.12.	<u>834.388</u>	<u>2.136.033,28</u>	<u>17.200.908,62</u>

KAWAG Netze Verwaltungsgesellschaft mbH

	€
Stand 01.01.	219,00
Stand 31.12.	<u>219,00</u>



Zu Personengesellschaften:

	€	€
Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG	925.794,41	907.338,51
Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG	184.857,89	166.404,30
KAWAG AG & Co. KG	1.205.402,64	538.788,90
KAWAG Netze GmbH & Co. KG	10.002,00	10.002,00
	<u>2.326.056,94</u>	<u>1.622.533,71</u>



Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG

<u>Entwicklung Kapitalkonto</u>	€
Stand 01.01.	854.185,46
Stand 31.12.	<u>854.185,46</u>
<u>Entwicklung Rücklagen</u>	
Anfangsbestand 01.01.	53.153,05
- Abgang durch Anteilsverkauf	- 14.348,78
+ Zuführung	32.804,68
Endbestand 31.12.	<u>71.608,95</u>
Summe	<u><u>925.794,41</u></u>

Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG

<u>Entwicklung Kapitalkonto</u>	€
Stand 01.01.	152.020,35
Stand 31.12.	<u>152.020,35</u>
<u>Entwicklung Rücklagen</u>	
Anfangsbestand 01.01.	14.383,95
+ Zugang durch Anteilskauf	3.366,31
+ Zuführung	15.087,28
	<u>32.837,54</u>
Summe	<u>184.857,89</u>

KAWAG AG & Co. KG

<u>Entwicklung Kapitalkonto</u>	
Anfangsbestand 01.01.	50,00
+ Zugang Kommanditeinlagen von fünf Gemeinden	32,00
Endbestand 31.12.	<u>82,00</u>
<u>Entwicklung Kapitalkonto II</u>	€
Anfangsbestand 01.01.	538.738,90
- Übertragung Beteiligung Spiegelberg	- 40.000,00
+ Einlage für Bad Wimpfen	706.581,74
Endbestand 31.12.	<u>1.205.320,64</u>
Summe	<u><u>1.205.402,64</u></u>



KAWAG Netze GmbH & Co. KG

	€
<u>Entwicklung Kapitalkonto</u>	
Anfangsbestand 01.01.	2,00
Endbestand 31.12.	<u>2,00</u>

Entwicklung Kapitalkonto II

	€
Anfangsbestand 01.01.	10.000,00
Endbestand 31.12.	<u>10.000,00</u>

Summe	<u><u>10.002,00</u></u>
-------	-------------------------

3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

€	1.650.000,00
(€	1.450.000,00)

	31.12.2016	31.12.2015
<u>Zusammensetzung:</u>	€	€
Partiarisches Darlehen		
gegeben an Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG	475.000,00	475.000,00
gegeben an Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG	275.000,00	275.000,00
Ausleihung an die KAWAG Netze GmbH & Co. KG	900.000,00	700.000,00
	<u>1.650.000,00</u>	<u>1.450.000,00</u>



B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	€ 877.122,69
	(€ 0,00)

Es handelt sich um die Forderung an die NEV Beteiligungs-GmbH auf Abführung des Gewinns 2016 gemäß Gewinnabführungsvertrag.

2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	€ 315.181,58
	(€ 424.382,19)

<u>Zusammensetzung:</u>	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
Kurzfristige Ausleihungen an die Bündelgesellschaften	80.000,00	273.523,40
Gewinnanteil gegenüber der		
Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG	127.980,51	90.261,34
Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG	24.085,05	27.248,91
KAWAG AG & Co. KG	49.133,10	25.970,00
Zinsen für partiarische Darlehen	33.982,92	7.378,54
	<u>315.181,58</u>	<u>424.382,19</u>

3. Sonstige Vermögensgegenstände	€ 1.282.954,89
	(€ 1.445.591,37)

<u>Zusammensetzung:</u>	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
Körperschaftsteuer 2016	532.491,97	0,00
SolZ auf Körperschaftsteuer 2016	29.286,42	0,00
Körperschaftsteuer 2015	672.802,33	677.000,00
SolZ auf Körperschaftsteuer 2015	37.003,85	36.391,37
Körperschaftsteuer 2014	0,00	662.000,00
SolZ auf Körperschaftsteuer 2014	0,00	36.500,00
Vergütungen für Aufsichtsrats- und Beiratstätigkeiten	0,00	0,00
Gewerbsteuererstattung 2014 Stuttgart	0,00	33.700,00
Umsatzsteuer	11.370,32	0,00
	<u>1.282.954,89</u>	<u>1.445.591,37</u>

<u>zu Umsatzsteuer:</u>	
Umsatzsteuer-Voranmeldung November 2016	- 373,07
Umsatzsteuer-Voranmeldung Dezember 2016 (Erstattung)	5.293,55
Umsatzsteuer-Nachzahlung 2016	906,83
Zwischensumme Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>5.827,31</u>



Umsatzsteuer Erstattung 2015

5.543,01

11.370,32

II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

€ 5.919.443,55

(€ 5.575.656,78)

Zusammensetzung:

31.12.2016

31.12.2015

€

€

Kasse

782,32

771,40

Landesbank Baden-Württemberg

Kto. Nr. 1 362 709 Girokonto

3.183.202,85

306.338,99

Kto. Nr. 7 441 042 943 Liquiditätsreserve

252.510,39

252.511,79

Südwestbank Kto. Nr. 542 724 014 Renta Cash

2.482.947,99

906,49

Südwestbank Kto. Nr. 542 724 952

0,00

5.015.128,11

5.919.443,55

5.575.656,78

C. Rechnungsabgrenzungsposten

€ 16.753,07

(€ 20.917,90)

Abgegrenzt sind im Dezember 2016 geleistete Gehaltszahlungen für den Monat Januar 2017.



PASSIVA

A. Eigenkapital

I. Rücklagen	€ 2.694.700,81
	(€ 2.694.700,81)

Auszuweisen ist unverändert die allgemeine Rücklage. Im Übrigen verweisen wir auf die Anlage zu den rechtlichen und steuerlichen Verhältnissen des Verbandes.

II. Gewinn	€ 82.606.552,03
	(€ 80.282.652,03)

<u>Entwicklung</u>	€
Anfangsbestand	80.282.652,03
- Jahresgewinn	2.323.900,00
Endbestand	82.606.552,03

B. Rückstellungen

1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	€ 229.332,00
	(€ 225.080,00)

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen nach der sog. Projected Unit Credit Method (PUC-Methode) i. S. d. IAS 19 und unter Berücksichtigung der Richttafeln 2005 von Prof. Dr. Heubeck ermittelt.

Sie wurden pauschal mit dem von der Deutschen Bundesbank nach der Rückstellungsabzinsungsverordnung für Dezember 2016 ermittelten Wert (siebenjähriger Durchschnitt) von 2,14 % p. a. angesetzt. Bei der Ermittlung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurde ein jährlicher Rentensteigerungstrend von 2,0 % zugrunde gelegt; andere Steigerungsfaktoren und Trends waren nicht zu berücksichtigen. Die Rückstellung für Pensionen betrifft im Übrigen ausschließlich Zusagen an frühere Organmitglieder bzw. deren Hinterbliebene.

2. Steuerrückstellungen	€ 504.080,00
	(€ 572.000,00)

Entwicklung:

Art der Rückstellung	Stand 01.01.2016	Verbrauch (V)/ Auflösung (A) 2016	Zuführung 2016	Stand 31.12.2016
Gewerbsteuer 2016	0,00	0,00	139.543,00	139.543,00
Gewerbsteuer 2015	361.000,00	0,00	3.537,00	364.537,00
Gewerbsteuer 2014	211.000,00	211.000,00 (V)	0,00	0,00



572.000,00

211.000,00

143.080,00

504.080,00



3. Sonstige Rückstellungen

€ 13.600,00
(€ 34.055,00)

Entwicklung:

Art der Rückstellung	Stand 01.01.2016	Verbrauch (V)/ Auflösung (A) 2016	Zuführung 2016	Stand 31.12.2016
Rückstellungen für Altersteilzeitver- pflichtungen	20.455,00	20.455,00 (V)	0,00	0,00
Rückstellung für Jahresabschluss- kosten	13.600,00	13.600,00 (V)	13.600,00	13.600,00
	34.055,00	34.055,00	13.600,00	13.600,00

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

€ 1.500.000,00
(€ 0,00)

Im Dezember 2016 wurde ein Darlehen bei der Kreissparkasse Esslingen aufgenommen. Es dient der Finanzierung der Beteiligung an der Solarpark Kenzingen GmbH. Das Darlehen wird ab 31.3.2017 mit vierteljährlichen Abzahlungsraten zu je 25.000,00 Euro getilgt. Bei planmäßiger Tilgung ergibt sich eine Laufzeit bis zum 31.12.2031. Das Darlehen wird mit jährlich 1,04 % verzinst. Die Zinsbindungsfrist endet am 30.12.2026. Im Jahr 2016 entstand ein Zinsaufwand in Höhe von 303,33 Euro. Sicherheiten wurden nicht gewährt.

2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

€ 4.000.461,53
(€ 3.286.883,55)

Zusammensetzung:

	31.12.2016 €	31.12.2015 €
Verlustübernahme 2015 der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH	3.070.514,06	3.070.514,06
Zinsen auf Verlustübernahme 2015 der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH	153.525,70	0,00
Dividendenanspruch der NEV Beteiligungsgesellschaft für die Ausschüttung der EnBW für 2015 in 2016	365.967,12	0,00
Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag 2016 der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH	194.085,16	0,00
Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag 2015 der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH	216.369,49	216.369,49
	<u>4.000.461,53</u>	<u>3.286.883,55</u>



**3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein
ein Beteiligungsverhältnis besteht**

€ 2.394,12
(€ 36.913,88)

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
<u>Zusammensetzung:</u>		
Verlustausgleich 2016 für		
Kawag Netze GmbH & Co. KG	2.394,12	0,00
Negative Zinsen 2015 aus der Neckar Netze		
Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG	0,00	31.094,51
Rückzahlung Umsatzsteuer auf		
Zinsen partiarische Darlehen	0,00	5.819,37
	<u>2.394,12</u>	<u>36.913,88</u>

4. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern

€ 0,00
(€ 40.000,00)



5. Sonstige Verbindlichkeiten

€ 1.405.843,98
(€ 1.677.584,11)

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
<u>Zusammensetzung:</u>		
Kaufpreis Grundstück Mettinger Str. 123 lt. Kaufvertrag	1.445.000,00	1.445.000,00
- Anrechnung Mietzahlungen auf Kaufpreis	- 45.000,00	- 45.000,00
	<u>1.400.000,00</u>	<u>1.400.000,00</u>
aus Steuern:		
Lohnsteuer Dezember	5.843,98	5.318,69
Ausschüttung für 2013 in 2014	0,00	231.585,16
Umsatzsteuer laufendes Jahr	0,00	29.050,57
Grunderwerbsteuer Mettinger Str. 123	0,00	0,00
	<u>5.843,98</u>	<u>265.954,42</u>
Übrige	0,00	11.629,69
	<u>1.405.843,98</u>	<u>1.677.584,11</u>

D. Rechnungsabgrenzungsposten

€ 302.211,13
(€ 321.111,13)

Der Verband hat im Berichtsjahr für Managementleistungen, die er bis zum Jahr 2032 gegenüber den Neckar Netze Bündelgesellschaften zu erbringen hat, insgesamt rd. 340 T€ erhalten. Diese Einmalzahlungen werden jährlich gegen die Umsatzerlöse erfolgswirksam aufgelöst.

E. Passive latente Steuern

€ 419.155,00
(€ 427.781,00)

Im Wirtschaftsjahr 2014 wurde gemäß § 6b Einkommensteuergesetz aus dem Veräußerungsgewinn Breitlingstraße, Stuttgart ein Betrag von 1.625 T€ von den Anschaffungskosten des Reinvestitionsobjekts Mettinger Straße abgezogen. Die steuerbilanziellen stillen Reserven beim Gebäudeanteil betragen Ende 2016 noch 1.405 T€. Darauf entfallen latente Steuern mit einem Satz von 29,83%.



**Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2016**
(Vorjahreswerte in Klammern)

1. Umsatzerlöse	€ 48.395,62
	(€ 18.888,89)

<u>Zusammensetzung:</u>	2016	2015
	€	€
Grundstückserträge	29.495,62	0,00
sonstige Umsatzerlöse	18.900,00	18.888,89
	€ 48.395,62	€ 18.888,89

Die Grundstückserträge waren im Vorjahr unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Die sonstigen Umsatzerlöse betreffen Managementleistungen an Bündelgesellschaften. Sie resultieren aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens, vgl. Ausführungen zu Passiva D.

2. sonstige betriebliche Erträge	€ 79.418,66
	(€ 61.540,80)

<u>Zusammensetzung:</u>	2016	2015
	€	€
Vergütungen aus Aufsichtsrats- und Beiratstätigkeiten	52.076,48	4.620,70
übrige ordentliche Erträge	27.342,18	21.204,28
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	3.654,35
Erlöse aus der Veräußerung von Anlagevermögen	0,00	413,91
Erträge aus Vermietung und Verpachtung	0,00	31.647,56
	79.418,66	61.540,80

In den übrigen ordentlichen Erträgen sind 18,1 T€ Erstattungen für Personalaufwand enthalten.

Die Erträge aus Vermietung und Verpachtung werden im Berichtsjahr unter den Umsatzerlösen ausgewiesen.

3. Personalaufwand	€ 488.752,48
	(€ 436.855,76)

<u>Zusammensetzung:</u>	2016	2015
	€	€
Löhne und Gehälter	302.373,33	282.082,69



soziale Abgaben und Aufwendungen für
Altersversorgung und für Unterstützung

186.379,15	154.773,07
488.752,48	436.855,76

Zusammensetzung Löhne und Gehälter:

	2016	2015
	€	€
Gehälter	294.735,02	268.233,92
Vermögenswirksame Leistungen	302,38	0,00
Fahrtkostenerstattung Wohnung/Arbeitsstätte	0,00	7.743,00
Aushilfslöhne	5.905,00	6.105,77
Pauschale Steuern für Aushilfen	1.430,93	0,00
Summe	302.373,33	282.082,69

Zusammensetzung soziale Abgaben und Aufwendungen
für Altersversorgung und für Unterstützung

	2016	2015
	€	€
Umlage Kommunalverband Baden-Württemberg	99.879,37	55.690,54
Gesetzliche Sozialaufwendungen	35.026,64	36.864,53
Versorgungsbezüge	27.966,50	29.647,49
Zusatzversorgungskasse	15.597,65	16.869,89
Personalnebenausgaben	6.704,89	8.981,97
Beihilfen, Unterstützungen	916,35	6.483,69
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	287,75	234,96
Summe	186.379,15	154.773,07

**4. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände
des Anlagevermögens und Sachanlagen**

€	79.988,94
(€)	81.188,71)

Zusammensetzung:

	2016	2015
	€	€
Abschreibungen auf Gebäude	45.954,00	45.954,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	33.506,54	32.968,33
Sofortabschreibung GWG	528,40	2.266,38
	79.988,94	81.188,71

Weitere Details ergeben sich aus dem Anlagespiegel, der dem Anhang beigelegt ist.

5. sonstige betriebliche Aufwendungen

€	563.484,69
(€)	624.206,58)

Zusammensetzung:

	2016	2015
	€	€
Rechts- und Beratungskosten	289.430,49	214.978,49
Werbe- und Reisekosten	129.115,37	133.926,96



Vergütung Gremienmitglieder Süwag 2013	0,00	112.550,00
Gezahlte Aufsichtsrats-/Beiratsvergütungen	0,00	39.936,95
Bürobedarf	64.895,14	34.464,50
Buchhaltung und Abschlusserstellung	19.393,89	23.414,65
Fahrzeugkosten	15.637,28	19.094,08
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	12.751,16	11.362,84
Reparaturen und Instandhaltungen	4.652,16	11.258,91
Raumkosten	12.381,95	10.723,06
Mietleasing bewegliche Wirtschaftsgüter	7.221,72	8.170,69
Nebenkosten Geldverkehr	3.026,15	2.916,23
Nicht abziehbare Vorsteuern	0,00	508,62
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1,00	0,00
übrige	4.978,38	900,60
	<u>563.484,69</u>	<u>624.206,58</u>

6. Erträge aus Beteiligungen

€ 3.470.443,40
(€ 3.010.771,97)

Zusammensetzung:

	2016 €	2015 €
Dividende Süwag Energie AG	2.812.374,00	2.291.564,00
Dividende EnBW Energie Baden-Württemberg AG	458.913,40	575.727,72
Erträge aus den Beteiligungen an der Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG	127.980,51	90.261,34
Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG	24.085,05	27.248,91
KAWAG AG & Co. KG	49.133,10	29.633,39
KAWAG Netze GmbH & Co. KG	- 2.394,12	- 3.663,39
KAWAG Netze GmbH & Co. KG Weniger-Verlustausgleich 2015	351,46	0,00
	<u>3.470.443,40</u>	<u>3.010.771,97</u>

7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

€ 59.882,92
(€ 33.278,54)

Zusammensetzung:

	2016 €	2015 €
Erträge aus Darlehen an die KAWAG Netze GmbH & Co. KG	25.900,00	25.900,00
Erträge aus den partiarischen Darlehen an die Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG	23.443,70	0,00
Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG	10.539,22	7.378,54
	<u>59.882,92</u>	<u>33.278,54</u>

8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

€ 9.352,36
(€ 10.968,13)



Zusammensetzung:

	2016	2015
	€	€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.352,36	10.121,13
Zinserträge § 233a AO, steuerpflichtig	0,00	847,00
	<u>9.352,36</u>	<u>10.968,13</u>

9. Abschreibungen auf Finanzanlagen

€ 0,00
(€ 3.558.664,82)

Im Vorjahr wurden die Aktien der EnBW Energie Baden-Württemberg AG wegen gesunkener Börsenkurse auf den niedrigeren beizulegenden Wert gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB abgeschrieben.

10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

€ 171.251,75
(€ 38.398,51)

Zusammensetzung:

	2016	2015
	€	€
Zinsen auf Verlustübernahme 2015		
NEV Beteiligungsgesellschaft mbH	153.525,70	0,00
Abzinsung der Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	15.686,00	7.304,00
Zinsen für kurzfristige Verbindlichkeiten	1.736,72	0,00
Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten	303,33	0,00
Zinsaufwand aus partiarischem Darlehen an die Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG	0,00	31.094,51
	<u>171.251,75</u>	<u>38.398,51</u>

11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

€ 2.364.015,10
(€ - 1.603.866,05)

12. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen

€ 877.122,69
(€ 0,00)

Der Verband hat im Vorjahr mit der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH, Esslingen am Neckar, einen Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Der gezeigte Ertrag entspricht der Ergebnisabführung für das Jahr 2016.

13. Aufwendungen aus Verlustübernahme

€ 0,00
(€ 3.070.514,06)

Der Aufwand des Vorjahres resultiert aus der Übernahme des Verlustes 2015 der



NEV Beteiligungsgesellschaft mbH gemäß Ergebnisabführungsvertrag.

14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

€ 917.187,79
(€ 600.276,89)

Zusammensetzung:

	2016	2015
	€	€
Körperschaftsteuererstattung Berichtsjahr	- 348.525,00	- 677.000,00
Körperschaftsteuer Vorjahre	4.260,67	136,00
Kapitalertragsteuer	818.542,36	925.197,79
Kapitalertragsteuer vGA Bewirtung nicht abzugsfähig	0,00	0,00
Erstattung Solidaritätszuschlag Berichtsjahr	- 19.168,23	- 36.391,37
Solidaritätszuschlag vGA Bewirtung nicht abzugsfähig	0,00	0,00
Erstattung Solidaritätszuschlag für Vorjahre	- 519,00	- 131,52
Solidaritätszuschlag auf Kapitalertragsteuer	45.019,82	50.885,59
Gewerbsteuer Berichtsjahr	422.725,00	361.000,00
Gewerbsteuererstattung Vorjahre	3.478,17	- 9.874,60
Zuführung zum Posten passive latente Steuern	- 8.626,00	- 13.545,00
	<u>917.187,79</u>	<u>600.276,89</u>

15. Ergebnis nach Steuern

€ 2.323.950,00
(€ 0,00)

16. Sonstige Steuern

€ 50,00
(€ 343,00)

Zusammensetzung:

	2016	2015
	€	€
Kfz-Steuern	50,00	343,00
Grundsteuer	0,00	0,00
	<u>50,00</u>	<u>343,00</u>

17. Jahresgewinn/Jahresverlust (-)

€ 2.323.900,00
(€ - 5.275.000,00)